

Anlage 2

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 21.11.2019

Einwohnerfragestunde

1. **Ein Einwohner** bemerkte bzgl. des Entfernens von Laub, dass z.B. im Bereich Freiengericht eine Straßenseite (gepflasterter Fußweg) durch die Anlieger gereinigt werden müsse, auf der gegenüberliegenden Seite (Grünstreifen) jedoch die Stadtverwaltung die Reinigung übernehme. Er halte dies für ungerecht. Herr Dralle verwies auf die Straßenreinigungssatzung und fügte hinzu, dass es keine für alle Seiten befriedigende Lösung gebe.

2. **Ein Einwohner** bat darum, in den Hecken des Friedhofes auf die Pflanzung von Vogelkirschen zu verzichten. Der Ortsrat stimmte dem Anliegen zu.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Bei dem geplanten Baum handelt es sich um eine Sorte der Vogelkirsche mit gefüllten Blüten. Entsprechend bildet diese Sorte keine Früchte, die zu einer Verbreitung führen können.

3. **Ehrenratsherr Herr Hunze** wies darauf hin, dass an der Grundschule Otze ein Fahnenmast abgebaut worden sei. Der Mast liege derzeit noch vor Ort. Er bat darum, diesen wieder aufstellen zu lassen.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Derzeit wird die Wiederverwendbarkeit des Mastes geprüft, da es sich um einen älteren Holzmast handelt. Im Anschluss wird der Standort mit der Schule abgestimmt und die Aufstellung veranlasst. Sofern der Mast nicht wiederverwendet werden kann, wird eine Neubeschaffung geplant. Diese kann jedoch erst durchgeführt werden, wenn entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Diese werden nach Rücksprache durch die Abteilung für Gebäudewirtschaft beantragt.

4. **Ein Einwohner** berichtete, dass die aus dem Schulgebäude herausgebrochenen Steine immer noch vor Ort liegen würden. Sein letzter Stand sei, dass diese zwischengelagert werden sollten. Er bat um Klärung.

Antwort der Abteilung für Gebäudewirtschaft:

Nach Auskunft der zuständigen Firma, welche beauftragt war die Türdurchbrüche herzustellen, stehen die Steine auf einer Palette gelagert und abgedeckt, neben dem Komposthaufen auf dem Schulgelände.

Sollte dies den täglichen Schulablauf behindern, muss ein neuer Lagerplatz gefunden werden. Dies sollte in Absprache mit dem Hausmeister erfolgen.

5. **Ein Einwohner** bemerkte, dass im Bereich Weferlingser Weg/ Am Tunnel zwei vertrocknete Bäume zum Fällen gekennzeichnet worden seien. Bislang habe noch keine Fällung stattgefunden. Er bat um Klärung.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Aufgrund der extremen Trockenheit der letzten beiden Sommer sind viele Bäume abgestorben. Diese werden markiert. In der Regel besteht jedoch durch die Bäume keine Unfallgefahr, sodass die Fällungen in die reguläre Arbeitsplanung aufgenommen werden. Aufgrund des erheblichen Arbeitsaufkommens kann sich die Abarbeitung derzeit um einige Wochen verzögern.

Die direkt nachgefragten Bäume wurden zwischenzeitlich durch Mitarbeiter des Gärtnerbauhofs gefällt.

